

(Free read ebook) Der siebte Schwan: Roman

Der siebte Schwan: Roman

Von Lilach Mer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #439297 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-18Erscheinungsdatum: 2011-02-18File Name: B004OVF178 | File size: 38.Mb

Von Lilach Mer : Der siebte Schwan: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der siebte Schwan: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ZwiesptligVon NataliaPuh... ich muss gestehen, ich wei nicht so recht, was ich hiervon halten soll. Interessant finde ich auch die Rezensionen hier, da habe ich teilweise das Gefhl, ein anderes Buch gelesen zu haben... Aber eins nach dem anderen.Die Idee und die Rahmenhandlung gefllt mir eigentlich gut. Den Prolog und die Einfhrung in die

Geschichte fand ich wunderschön - die Gromutter, die beginnt, von ihrem Leben zu erzählen, und die anschließende Beschreibung von Mina, der Spieluhr und das Gespräch zwischen dem Doktor und ihren Eltern, das die 14-Jährige zutiefst erschreckt und davonlaufen lässt. Bis zu diesem Punkt war das Buch gut. Leider musste ich feststellen, dass die so viel gelobte poetische Sprache, die auch ich zu Beginn noch ansprechend fand, auf Dauer einfach anstrengend wurde. Ewig lange Sätze, die viel und doch nichts sagen. Ich hatte dasselbe Gefühl beim Lesen, wie wenn ich ein barockes Gemälde betrachte: zu pompös, zu schwulstig, zu beladen. Einfach zu viel. Es gibt unendlich viele Metaphern und Vergleiche, die poetisch klingen sollen, aber irgendwie nicht zu mir durchdringen. Ich bin sehr oft während des Lesens abgeschweift und musste ganze Absätze nochmals lesen, weil in Gedanken plötzlich ganz wo anders war. Die Geschichte plätschert so dahin, ich hatte nicht das Gefühl, dass etwas Nennenswertes passiert. Normalerweise liebe ich es, wenn Sagen und Märchen in die Geschichte verwoben werden, aber hier... die Szenen wirkten wohl stimmungsvoll, haben aber auch irgendwie den Handlungsfaden unterbrochen. Und wo wir schon beim Handlungsfaden sind: über mehrere hundert Seiten hinweg hatte ich den Eindruck, dass die Charaktere plan- und ziellos von einer "Station" zur nächsten laufen. Das war überhaupt mein Hauptproblem an dem Buch. Zwar ist klar, dass Mina ihre Brüder sucht, aber wie sie diese zu finden gedenkt, blieb mir bis zum Ende hin ein Rätsel. Ein kryptischer Hinweis folgt dem anderen, mit dem weder Mina, noch ich als Leser wirklich etwas anfangen konnten. Ich habe jedenfalls den Faden verloren und mich gefragt, warum die Charaktere jetzt von A nach B wandern. So vergingen hunderte Seiten äußerst langsam. Das Ende und die Zusammenführung der verschiedenen Handlungsstränge fand ich wieder interessant und gut gesponnen. Hier zeigte sich, dass die Geschichte sehr wohl Potential hat und im Grunde nicht schlecht ist. Aber im Ganzen betrachtet war mir das Buch einfach zu langsam. Die Autorin baut darauf, durch Schreibstil Stimmung zu erzeugen, die den Leser in eine magische Welt versetzen soll, aber eben mit diesem Schreibstil konnte ich mich nur selten anfreunden. Und dadurch habe ich nur schwer Zugang zur Geschichte gefunden. Es ist nicht so, dass ich viel Action und komplizierte Handlungen erwarte. Es gibt Autoren, die fesseln mich allein durch ihren Schreibstil, z.B. Patrick Rothfuss. Bei Lilach Mer ist das leider nicht der Fall. Daher 2,5 Sterne für gute Ideen und verschenktes Potential. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wundervolle Reise

Von lesezimmerchen
Mina wohnt sehr behütet auf einem Gutshof in Norddeutschland auf. Ihre größte Freude sind die Stunden, in denen sie sich auf den Dachboden schleichen und zur Musik einer alten, beschdigen Spieluhr tanzen kann. Dies bemerkt auch der Doktor, ein Freund der Eltern, der ein starkes Interesse an Minas Gesundheit ' insbesondere der geistigen ' hat. So empfiehlt er Minas entsetzten Eltern dann auch, das Mädchen gleich nach ihrer Konfirmation in eine Behandlung zu geben, denn sie scheint nicht ganz beisammen zu sein. Mina belauscht dieses Gespräch und ist geschockt. So fällt ihr dann auch die Entscheidung leicht, dem Drehorgelspieler zu folgen, der wie gerufen am Rande des Hofes auftaucht und aus dessen Orgel das Lied der Spieluhr erklingt. Lilach Mer legt hier einen ganz wunderbaren Fantasyroman vor, der geschichtliches Hintergrundwissen mit norddeutschen Mythen verbindet und zu einem bunten Teppich verwebt. Die Figuren sind nachvollziehbar und lebendig, wenn auch manchmal in ihren Verhaltensweisen etwas oberflächlich. Den Beziehungen untereinander widmet die Autorin generell ausreichend viel Platz, an einigen Stellen jedoch hätte etwas mehr Erklärung, etwas mehr Augenmerk auf den emotionalen Hintergründen dem Verständnis gut getan. Die Story selbst lebt von den verschiedenen Geschichten und natürlich von den Taten, deren Leben jedoch etwas verklärt und romantisch dargestellt wird ' trotz der schlimmen Hintergründe, die auch im Anhang noch kurz erklärt werden. Insgesamt presst die Autorin sehr viele verschiedene Sagen und Legenden in dieses Buch, wobei weniger auch genug gewesen wäre. Und dennoch: Die Geschichte liest sich aufgrund der sehr eingängigen und flüssigen Erzählweise sehr angenehm und man kann selbst den verwirrenderen Stellen gut folgen. Man wird mitgerissen in einem bunten Strudel aus Realität und Fiktion, aus Sage und Leben, aus Traum und Wirklichkeit. Schnell ist es auch, mal etwas zu lesen, was auf deutschen, speziell norddeutschen Mythen basiert, fernab von dem, was heute zumeist in Fantasyromanen als Sagengestalt verwendet wird. Insgesamt ein mitreißendes, fantasievolles Buch, dessen Autorin zwar an einigen Stellen über das Ziel hinaus geschossen ist, das aber dennoch aufgrund der wundervollen Sprache und Geschichte die volle Punktzahl verdient hat. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine märchenhafte Geschichte

Von Kerry1913 in Schleswig-Holstein: Die 14-jährige (Wilhel)Mina lebt mit ihren Eltern auf einem Gutshof. Sie ist ein eher ruhiges, zurückhaltendes Mädchen, das am liebsten auf dem Dachboden des Hauses nach der Melodie einer angeschlagenen Spieluhr tanzt. Es fällt ihr nicht immer leicht, in die reale Welt zurück zu kehren und das Leben eines jungen Fräuleins vom Land zu führen, viel lieber würde sie sich den ganzen Tag in ihrer eigenen Welt aufhalten. Die Spieluhr, ihr liebster Schatz, birgt ein Geheimnis: In ihr befindet sich ein Medaillon mit dem Foto von zwei Jungen - Zwillingen. Dr. Rüdiger, ein Freund der Familie, macht sich Sorgen um Minas Gemütsverfassung und befürchtet, dass sie sich immer mehr in ihrer eigenen Welt verlieren wird. Durch Zufall bekommt Mina mit, wie Dr. Rüdiger ihren Eltern vorschlägt, sie testen zu lassen und ggf. woanders unterzubringen, wie es bereits einmal geschah. Mina ist entsetzt und zieht sich auf den Dachboden zurück. Wird sie verrückt? Was ist bereits einmal geschehen? Warum quälten sie Schuldgefühle, die sich nicht zuordnen kann. Auf ihrem Dachboden sieht sie, dass vor dem Gut ein Zigeuner mit einer Drehorgel steht und das gleiche Lied spielt, wie ihre Spieluhr. Mina folgt dem Mann und verliert ihn aus den Augen. Sie schafft es nicht mehr vor Einbruch der Dunkelheit zurück auf das elterliche Gut und verirrt sich. Sobald die Dunkelheit hereinbricht, merkt sie, dass sie nicht mehr allein ist, irgendetwas verfolgt sie. Schutz findet sie bei einer

Zigeuner-Familie und Mina wei nun, dass sie nicht eher zurck zu ihren Eltern gehen kann, ehe sie herausgefunden hat, was mit ihr passiert bzw. was mit den Jungen auf den Fotos, ihren Brdern, passiert ist. Vor ihr liegt ein gefahrenvoller Weg, der von ihr fast unmenschliche Opfer verlangt. Doch wird sie es schaffen, ihre Brder zu finden und das Geheimnis um sich selbst zu lsen? Eine Geschichte aus alter Zeit, die sehr schne norddeutsche Sagen und Mrchen beinhaltet. Der Plot ist sehr schn ausgearbeitet, immer wieder vermischt sich die Wirklichkeit mit Sagen und Mrchen. Die Protagonistin Mina wurde sehr detailliert in Szene gesetzt, wunderbar finde ich hier ihren Wandel beschrieben, denn die Entwicklung ihrerseits ist jederzeit nachvollziehbar. Bedauerlicherweise hat mich der Schreibstil fast in den Wahnsinn getrieben. Ist eine Szene wahnsinnig spannend geschrieben, sodass ich das Buch nicht mehr aus der Hand legen mochte, wurde ich in der nchsten Szene mit Details geradezu erschlagen, sodass ich hier drauf und dran war, das Buch abubrechen. Mit Mh und Not habe ich mich durchgerungen, das Buch zu beenden mit dem Fazit, dass es sich um eine wunderschne Geschichte handelt, die Ausfhrung jedoch leider nicht sehr gelungen ist.

Kurzbeschreibung Haben Sie "Alice im Wunderland" und "Die unendliche Geschichte" auch geliebt? Dann mssen Sie "Der siebte Schwan" lesen! Wie rau der Morgen war, so wei, so khl gegen das sanfte Violett der Nacht. So herzerreierend licht es ist der Morgen, an dem eine alte Frau ihrer Enkelin ein Geheimnis anvertraut. Ein Geheimnis, das die Grenzen zwischen Wirklichkeit, Mrchen und Trumen verwischt und das Schicksal einer Familie fr immer verndert. Denn einst, vor langer Zeit, machte sich ein Mdchen, Mina, hoch im Norden auf, ihre verschwundenen Brder zu suchen. Sie begegnet Freunden, Feinden und seltsamen Wesen und lernt, ber sich selbst hinauszuwachsen. Pressestimmen Traumhafte Fantasy jenseits vom Mainstream (Phantastik-Couch) Kurzbeschreibung Haben Sie "Alice im Wunderland" und "Die unendliche Geschichte" auch geliebt? Dann mssen Sie "Der siebte Schwan" lesen! Wie rau der Morgen war, so wei, so khl gegen das sanfte Violett der Nacht. So herzerreierend licht es ist der Morgen, an dem eine alte Frau ihrer Enkelin ein Geheimnis anvertraut. Ein Geheimnis, das die Grenzen zwischen Wirklichkeit, Mrchen und Trumen verwischt und das Schicksal einer Familie fr immer verndert. Denn einst, vor langer Zeit, machte sich ein Mdchen, Mina, hoch im Norden auf, ihre verschwundenen Brder zu suchen. Sie begegnet Freunden, Feinden und seltsamen Wesen und lernt, ber sich selbst hinauszuwachsen.